

Ämtdliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Betreffend die Landwirtschaftliche Berufsvereinsliste für die Provinz Sachsen, Sektion Stadtkreis Halle a. S.

Zum Anchluss an die Bekanntmachung des Provinzial-Ausschusses zur Verlesung vom 31. März 1903, betr. die Landwirtschaftliche Berufsvereinsliste für die Provinz Sachsen — Amtsblatt der Königl. Regierung zu Merseburg, Band 16, Seite 1601 — wird hiermit folgendes zur Kenntnis der Mitglieder gebracht.

Die Berufsvereinsmitglieder haben bei den Stellvertretern, d. i. der Stadtausschüsse des Stadtkreises Halle a. S., schriftlich anzugeben:

1. alle Änderungen ihrer Betriebe einschließlich der mitverschickten Nebenbetriebe, welche für deren Angehörigkeit zur Berufsvereinsliste überhaupt von Bedeutung sind, sowie ihren Stand in der Veran der Betriebsausübung, jede Betriebsänderung und jeden Uebergang an eine gemeinliche Berufsvereinsliste;

2. alle Änderungen in der Gesamtsituation der in einem Betriebe beschäftigten Personen, sowie in der Größe der zum Betriebe gehörigen, in derselben Kulturart bewirtschafteten Flächen.

Mit besonderer Kulturarten gelten die Bewirtschaftungsweisen, als:

a. Acker, Gärten, Weide, Gutmeh, Inland (dies gelten als eine Kulturart), b. Wald, c. Halbbetriebe und sonstige Bewirtschaftungsarten;

3. alle Änderungen in der Höhe des bei der Unfallversicherung in Anschlag gebrachten Staats-Grundbesitzes, insbesondere infolge von:

Zuerwerb von Grundstücken durch Kauf, Tausch, Schenkung, Erbschaft, Veräußerung von Grundstücken durch Verkauf etc.,

unterwerfung von Grundstücken zur Staatsgrundsteuer, Reueveräußerung, früherer Grundbesitzverluste bzw. nur durch veräußerte Grundstücke (§ 25 Abs. 2 des Grundbesitzgesetzes) zur Grundsteuer, Vererbung bisher Staatsgrundsteuerpflichtiger, demnach über zu veräußerte Grundstücke von der Grundsteuer;

4. alle Änderungen in der Art der Beschäftigung oder der Höhe der Gehälter und Löhne der Betriebsbeamten und Arbeiter, die eine für die Berechnung des Grundsteuer-Aufschlags wesentliche Veränderung bedeuten.

Die Anmeldungen sind binnen 14 Tagen nach dem Eintritte der Änderungen einzureichen.

Die Berufsvereinsmitglieder können sich hierbei der Vermittlung des Vertrauensmannes Herrn Antonius Wolff, Kellerstraße Nr. 18, bedienen.

Die Unterlassung der Anmeldung dieser Betriebsänderungen, sowie die verspätete Anmeldung der letzteren unterliegt der in § 157 des Reichs-Unfallversicherungs-Gesetzes für Land- und Forstwirtschaft vom 30. Juni 1900 vorgesehenen Strafverfügung.

Halle a. S., den 25. April 1903. Der Stadtausschuss des Stadtkreises Halle a. S. von Holtz.

Bekanntmachung. 200 Mark Belohnung.

Der Häbliche Hilfsknecht Heinrich Lehner hat am 20. April c., nachmittags zwischen 12 und 1 Uhr in dem Vorhause der bisherigen Mühlbäckerei Nr. 23 Hundert-Markstraße verloschen.

Ein Mann, mit grüner Kappe bekleidet, soll nach Angabe zweier Lehrlinge zu derselben Zeit und an demselben Orte Gehilgen von dem hiesigen aufgehoben haben.

Diesem Personen, welche auf die Spur des hiesigen leichten Mitteilungen machen können, werden ersucht, solche sofort an die Kriminal-Abteilung der Untersuchungs-Bezirksämter 19, 2 Straßen, Zimmer 88 gelangen zu lassen.

Bei Ermittlung des hiesigen auf Grund bringender Nachrichten gelangt eine Belohnung von 200 Mark an diejenigen zur Verteilung, deren Angaben zur Ermittlung beigetragen haben.

Halle a. S., den 27. April 1903. Die Polizei-Verwaltung. J. B.: v. Holln.

Bekanntmachung.

Der J. St. an den Endvermittler Herrn Friedrich Große vermietete Laden Nr. 5 im Erdgeschoss des Hohen Karnies Nr. 3, ab anderweitig zur Verwertung kommen. Zur Abgabe von Geboten haben wir Termin auf

Mittwoch den 29. April d. J., vormittags 11 Uhr im Bureau für Grundbesitz — Rathausstraße 1, Zimmer 73 — anberaumt, zu welchem wir Rechtsanwältin mit dem Bemerken einladen, daß die Vermietungsbedingungen im Termin bekannt gemacht werden.

Halle a. S., den 16. April 1903. Der Magistrat. C. Gaud.

Städtische Handels- und Gewerbesache für Mädchen zu Halle a. S.

Diesem Mädchen, welche Unterricht an der Kurzschneidmaschine oder im Maschinenarbeiten wünschen, haben für diesen Unterricht außer dem sonstigen Schulgeld im 1. Schuljahre 6 Mark und im 2. Schuljahre 3 Mark zu zahlen.

Halle a. S., den 25. April 1903. Der Magistrat. C. Gaud.

Bekanntmachung.

Die landespolizeiliche Abnahme des der Frau vermittelten Kohlen-Zimmermanns zu Halle a. S., gehörigen, an der südlichen Grenze des Grundstücks Marsburgstraße 42 bestehend bestehenden und erweiterten Aufstufungsgebäude findet

am 6. Mai 1903, vormittags 11 Uhr an Ort und Stelle statt.

Die Entscheidung an diesem Termine ist jedem im Umfange seines Zutreffens gestattet. Halle a. S., den 24. April 1903. Die Polizei-Verwaltung.

Der Bazar

zur Erhaltung von Kindern für arme Kranke wird **Mittwoch den 29. und Donnerstag den 30. April** von morgens 10 bis abends 6 Uhr in dem durch die Güte des Herrn Schriftleiter zur Verfügung gestellten großen Saale des Hotels „zur Stadt Hamburg“ stattfinden. — Auf Kosten des Vereins sind im letzten Jahre 69 Kranke an 3023 Besuchen in den Königl. Kinderkranken-Ämtern, dem **Bismarck-Krankenhaus**, der **Kinder-Heilanstalt** und mehreren Privat-Ämtern versorgt worden. Von den Kranken, die aus Halle und Umgegend stammen und zum Teil in zweiter Klasse untergebracht wurden, sitzen die meisten an schweren Krankheiten, die oft größere Operationen nötig machen; doch konnten fast alle nach längerer Behandlung gänzlich geheilt oder doch wenigstens gebessert zu ihren Familien und zu ihrem Beruf zurückgeführt. Das Stiftungskapital für Arbeiten im Bismarck-Krankenhaus sowie für Pflichten an der Kinder-Heilanstalt in der Bismarckstraße konnten in diesem Jahre um 1000 Mark erhöht werden, so daß jenseitig 26000 Mark, dieses 14000 Mark beträgt, deren Anteil für alle Zukunft zur Pflege bedürftiger Hallenser verwendet werden. Diese Arien werden aber nicht aus, um den vielen Bismarck im Saale, die an uns geflohen werden, zu empfangen, denn dabei es neuer erkrankter Kinder. Mit dem Nachdruck der Stadt für auch die Aufgaben unserer Bismarck während der 42 Jahre seines Bestehens, so genial gelöst, daß es der größten Anforderungen bedarf, die stetig dringender werden. Nachlässigkeiten abzuschließen und die schließlich begabte Mannarbeit in die Heilstätten zu ermöglichen. Wir werden uns daher an alle, die für die morgige Lage armer kranker Kinder in irgendeiner Weise helfen, mit der höchsten Bitte wenden. Jeder, der einlaßt und seine Gegend, seine Beziehungen bietet, zu besuchen und seine Gegend durch Einfälle zu fördern. — Wer zu unserem Bazarer begehrt ist persönlich einzufinden, ist freundlich gebeten, durch gütige Einwendung eines Beitrags an eines der Vorstandsmitglieder und im weiteren schwierigen Werke gütlich zu unterstützen.

Der Vorstand: Lina Mühlmann, Emmy Betsche, Helene von Trabra.

Solbad Dürrenberg.

Villa Gertraud. Dr. med. Seyerlen. Villa Glück auf. Platz an den Gabelmerten gelegen. — Große Pavillon. — Schöne Zimmer pro Woche 10—15 Mk. — Badstube mit Verkleidung 3 Mk. — Kinder- und Lieberzimmer. — Kinder und junge Mädchen haben. — Kaminzimmer. — Café. — Bier. — Kamin. — Bismarck- und Koffeinzimmer im Saale. — Anstehende Krankheiten ausgeschlossen. — Kaminzimmer Nr. 4. — Preisliste.

Alle Arten elektr. Lichtbäder und Bestrahlungen. Lichtschwizbad 2 Mk.

Lichtbad Sanitas, Poststrasse 3, 1.

Alle Arten elektr. Lichtbäder und Bestrahlungen. Lichtschwizbad 2 Mk.

Stadttheater Halle a.S.

Direktion: M. Richards. Mittwoch den 29. April 1903.

219. Vorstellung im Abonnement. 3. Viertel. 72. Vorstellung außer Abonnement. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/4 Uhr.

Letztes Gastspiel der Kgl. Hofkapelle mit Adele Rinald und des Hofkapellmeisters Ferdinand Rinald von Hoftheater in Gießen.

Die Erzählungen der Königin von Navarra

oder: **Monische für Paris.** Lustspiel in 3 Akten von Genie u. Lescaux. Deutsch v. Dr. Götting u. C. E. Reinhardt. Regie: Oberregisseur Schilling. Nach dem 2. Akt eine längere Pause.

Donnerstag den 30. April 1903. Alt-Heidelberg.

Neues Theater.

Direktion: E. M. Kuntzler. Mittwoch den 29. April 1903.

Donnerstag: **Sein Doppeltgänger.**

Stadt-Theater Leipzig.

Mittwoch den 29. April 1903. Neues Theater.

Figaro's Hochzeit.

Altes Theater. Der arme Heinrich.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert. Nur 3 Tage! Die letzte Kunst!

Looping the Loop

angeführt vom Nieren-Wolfsen-Rafabu Koko.

Munder-Veranstalt von Albertine Melich.

Sidi,

Vomben- u. Granaten-Jongleur. Phänomenale Zeitung! u. das übrige Glatzprogramm!

Apollo-Theater,

Direktion: Gustav Poller, am Nischenplatz, nächste Nähe des Hauptbahnhofs.

Nur noch 3 Tage: Die Meisterfänger

und das übrige phänomenale Glatzprogramm.

Café Roland.

Täglich Konzert des berühmten Instrumental-Künstler-Ensembles.

Direktor Jowanowitsch.

Welt-Panorama.

Gedrukt von 2-10 Uhr. Frankfurt. Preisbescheid.

Tauspartien.

Post- und Telegraphen-Unternehmen - Verein.

Am 8. Mai findet die außerordentliche Generalversammlung statt. Tagesordnung: Änderung der Statuten.

Der Vorstand: M. Wagner.

Cyrcrotransferte

Montag d. 4. Mai c., abends 8 1/2 Uhr im Restaurant „Gasthof“, Nicolaistr. Obediente Generalversammlung. Tagesordnung: 1. Geschäftsbericht pro 1902. 2. Bericht der Verwaltungskommission. 3. Abführung zum Referendum. 4. Geschäftliches.

Um recht zahlreiche Beteiligung wird gebeten. Der Vorstand.

Ammendorf,

Gaudi's Restaurant. Mittwoch: Schlachtfest.

„Saalschlossbrauerei“.

Vollständig renoviert. Größtes und schönstes Verkehrslokal. Diners von 12—3 Uhr.

Hochachtungsvoll F. Winkler.

Restaurant zu den 2 Türmen, Geißstraße 23.

Bringe meine vorzüglichen Mittagstisch in empfehlender Erinnerung.

Abends: **Stamm** zu kleinen Preisen. ff. Gauer'sches Bier. ff. Münchener Pilsenerbier von C. Gauer. Ergibt C. Schoke.

Innungs-Ausschuss Halle a. S.

Zur Vorbereitung der Wahlen zur Handwerkskammer

haben wir hierdurch als Vorhandlungsausschuss der nachstehenden Innungen zu einer Versammlung am Freitag den 1. Mai, abends 8 Uhr im kleinen Saal der Kaiserstraße eingeladen ein. Der Vorstand.

Restaurant zum Hackeborn, Gadeborntstraße 4.

Mittwoch den 29. d. Mts.: **Großes Schlachtfest.** Von 9 Uhr: **Wettessen**, abends: **Wirt und Suppe.** P. & M. Dorenberg.

Freunde und Bekannte laden ergebenst ein: früher Rest. „Reichsbräu“, Albrechtstraße 12.

Selbständige Existenz!

Werdende alle Cigarettenfabrik liefert höchste Reizen durch komplette Einrichtung von

in Mitteldeutschland und der Provinz Sachsen. Schlingungen besonders günstig. Verschwendung nicht erforderlich. Anschlag 2000 bis 3000 Mark nach Größe des Lagers. Das Renommee, welches die Firma durch zahlreiche eigene Detailgeschäfte besitzt, sichert gegen Erfolg. Off. Offerten mit genauer Angabe über jetzige Thätigkeit unt. N. 478 an die Exped. d. Bl.

Cigarren-Spezial-Geschäften

Schweizerhaus, Bernerstraße 16. Auf bei jedem Mittwoch stattfindenden Familien-Abende des „Stammisches Freizeitspiel“ gefolgt ich mir hierdurch besonders aufmerksam zu machen. Hochachtungsvoll Emil Samuel.

Selten günstiges Angebot!

Eine seit 35 Jahren im stillen Schloserei Betriebe befindliche mit guter alter Ausrüstung u. Grundstücken, in gutem baulichen Zustande, mitten in einer Stadt von 25000 Einw., wo sehr viel abgeht, wird, sehr wenig über den w. verk. Maß. zu erwerb. bei Leonhard & Schöninger, Halle a. S.

Gesundbrunnen.

Mittwoch den 29. April **Großes Schlachtfest**, wozu ergebenst einlade Franz Kohl.

„Zur Glocke“, Trotha. Heute Mittwoch den 29. April **Großes Schlachtfest**, wozu freundlichst einlade Richard Sparenberg.

Mittwoch den 29. April **Großes Schlachtfest**. K. Krause, Herrstr. 35. Mitglied des Rabat-Spar-Vereins.

Morgen Mittwoch **Schlachtfest**. Karl Richter, Gohndorferstraße 6.

Morgen Mittwoch **Schlachtfest**. L. Rohmann, Wauerstraße 1.

Jeden Mittwoch **Schlachtfest**. A. Köhn, Dohringstraße 11.

Schlachtfest. Carl Walter, Debenstr. 4.

Jeden Mittwoch **Schlachtfest**. Bei O. Heller, Eismack 32. Zeltplatz 2178.

Selbstgezeugene u. Rheinweine

unvergleichliche A. p. d. 30. S. 20. S. Spezial 15 A an Wein u. Defferiweine v. 110 A p. R. an. Rino Vermont a. p. 110 A für D. u. u. Wein garantiert. Veri. von groß. Wein vom Produktionsort.

Rheingauer Weinhandlung mit Schoppenstube nach Rhein. Str. Gr. Ulrichstraße 26.

Wilh. Neue, Hoflieferant, Halle a. S., Große Steinstraße 80.

in Kleiderstoffen empfehle feinste Neuheiten, wie Popelines, Serges, Violes, Satinettes

und andere neuere Gegenstände der Weberei in reicher Auswahl zu billigen Preisen. Täglich Eingang von Neuheiten in aperien Stoffen, Kragen etc. (Mitglied des Rabat-Spar-Vereins.)

Pr. B. V.

Karten für die vom 1. Mai bis 1. September 1903 stattfindenden Konzerte des Bismarckianischen Orchesters (Hauptmeister Herr Vetter), täglich an Sonntag und Wochenenden, sind erhältlich gegen Besetzung der Mitgliedsliste in den Angerweh-Kassetten bei dem Richard Heinze, Gr. Mühlstr. 40 u. Gr. Steinstr. 84 und bei den Herren Anna Detjen, Landwehrstraße 8.

Haben Sie

schon meine Spitzkugeln (Gonorrhöen) mit Schokolade überzogen probiert? Ich möchte Sie gern als Kunden haben.

Carl Boock, Breitenf. 1 u. Markt-Ordn. Turm 12.

Der verpörrigt Sommerpreisen, Bismarck, Wiltener gegen gutes Honorar gemuldet? Offert. unter M. 462 an die Exped. d. Bl.

Motten-

mittel empfiehlt Ernst Fischer, Markthof 1.